

„SCHLUSS MIT DEM MURKS BEIM G8 – GUTE BILDUNG FÜR UNSERE KINDER UND UNSER LAND!“



Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

kein Bundesland gibt pro Schüler so wenig Geld aus wie das Saarland.

Das zeigt, welchen geringen Stellenwert die Bildungspolitik für die CDU-Landesregierung hat. Jeder erinnert sich doch noch gut an den gigantischen Wahlbetrug der CDU bei den Gundschulschließungen.

Dann hat die CDU die unsozialen Studiengebühren eingeführt. Das Ergebnis: Immer weniger junge Menschen wollen noch bei uns studieren – weil sie es sich nicht mehr leisten können. So verspielt unser Saarland seine Zukunft. Deshalb wird die SPD nach 2009 die Studiengebühren wieder abschaffen.

Den größten Murks hat die Landesregierung aber beim achtjährigen Gymnasium fabriziert. Das G8 ist ein einziges Durcheinander und bringt Schüler, Eltern und Lehrer gleichermaßen zum Verzweifeln.

- Die Nachhilfeeinstitute schießen wie Pilze aus dem Boden, weil im G8-Unterricht zu wenig Zeit für gute Bildung bleibt.
- Leidtragende des Nachhilfe-Booms sind auch die Vereine im Land, weil unseren Kindern keine Zeit mehr für die Trainingsstunden bleibt. So wird unseren Kindern ihre Jugend geraubt.
- Die Schülerinnen und Schüler haben zwar den ganzen Tag Unterricht, aber im ganzen Land fehlen echte Ganztagschulen mit einem pädagogischen Konzept.
- 2009 machen zu allem Übel noch der letzte G9-Jahrgang und der erste G8-Jahrgang gemeinsam Abitur. Das bedeutet: Doppelt so viele junge Menschen drängen gleichzeitig auf den Ausbildungs- und den Hochschulmarkt. Darauf sind weder Hochschulen noch der Arbeitsmarkt vorbereitet. Einem ganzen Jahrgang wird der Start ins Berufsleben damit unnötig erschwert. Die Versäumnisse der Landesregierung werden auf dem Rücken der jungen Menschen ausgetragen.

Die Verantwortung für diese falsche Politik trägt Peter Müller. 2009 hat jeder die Möglichkeit, Müller dafür die Rote Karte zu zeigen.

- Die SPD steht für eine Bildungspolitik, bei der es wichtig ist, was unsere Kinder im Kopf haben – und nicht, was die Eltern im Geldbeutel haben.
- Deshalb wird eine SPD-geführte Landesregierung nach der Landtagswahl 2009 Schluss machen mit einem G8, von dem nur die Nachhilfeeinstitute profitieren.
- Wir brauchen mehr und nicht weniger Zeit für Bildung, mehr Qualität in der Betreuung und echte Ganztagschulen mit einem funktionierenden pädagogischen Konzept. Dafür steht die SPD. Wir werden dafür sorgen, dass es ab 2009 im ganzen Land endlich echte Ganztagschulen geben wird.
- Wir werden die Lehrpläne überprüfen und überarbeiten. Damit schaffen wir mehr freie Unterrichtszeit für individuelle Förderstunden und Projektarbeit. Denn Bildung ist mehr als die Anhäufung von Wissen.
- Das G8 der CDU-Landesregierung ist auf ganzer Linie gescheitert und gehört in dieser Form eher heute als morgen abgeschafft.

Schluss mit dem Murks! Wir wollen gute Bildung für unsere Kinder und unser Land. Dafür steht die SPD. Nehmen Sie mich beim Wort!

Ihr

Heiko Maas  
Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion

P.S.: Ich freue mich auf Ihre Anregungen unter [mail@heiko-maas.de](mailto:mail@heiko-maas.de)

Herausgeber:  
SPD-Landtagsfraktion, Franz-Josef-Röder-Strasse 7, 66119 Saarbrücken, Tel. 0681/5002-356  
[www.spd-fraktion-saar.de](http://www.spd-fraktion-saar.de) / Fotos: [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)



**SPD** Fraktion  
im Landtag des Saarlandes



# SCHLUSS MIT DEM MURKS

Eine Initiative der **SPD** Fraktion im saarländischen Landtag